



# Goethe <sup>Z</sup> „Faust“

Einführung  
in sein Verständnis  
von  
Dr. Karl Weidel

Preis kartoniert ord. M. 5.50, netto M. 3.70. Elegant gebunden ord. M. 7.—, netto M. 4.90. Partie 11/10

## <sup>Z</sup> Heinrich Lexa Weltanschauungs- Kristalle

Aufzeichnungen eines Achtzehnjährigen  
Bauweise zur Weltauffassung von morgen

Herausgegeben von  
Eugen Herbert

Elegant Halbleinen gebunden M. 10.— ordinär,  
M. 7.— netto und 11/10

Das Berliner Tageblatt schreibt:

Heinrich Lexa. Weltanschauungskristalle, Sammlungen von Aphorismen. Fritz Wolf, Verlag, Magdeburg.  
Aphorismen pflegen einem, oftmals berechtigten Misstrauen zu begegnen. Gewöhnlich gibt der Verfasser in aller Seelenruhe ein Raketenfeuerwerk von Einfällen von sich und weidet sich im voraus an der erhofften Verblüffung seiner Leser. Hier aber wohnen wir dem leidenschaftlichen Ringen einer jungen Seele bei, die Selbsterkenntnis und Verstehen der wichtigsten Lebensprobleme sich schrittweis erobert. Es ist gewissermaßen ein geistiges Tagebuch, das mit lyrischer Ekstase mit dem sich regenden Ich beginnt, dann über die Stufen Weib und Freund zur Erkenntnis der anderen und der letzten Zusammenhänge aufsteigt. Das dämonische Weltgefühl der heutigen Jugend bricht aus folgenden Sätzen hervor: „Ich bin und weiß mich unendlich intensiv. So genieße ich in maßlos tiefen Jügen, bald wild, bald müde, bald wunderbar raurig und bald andächtig das Leben.“ In den Betrachtungen über Weib und Freund — hier vermischen wir mehrfach noch die nötige Erfahrung — findet sich der hübsch facetierte Satz: „Das moderne Weib ist die Lüge des heutigen Mannes.“ Schritt für Schritt weitet sich der Gesichtskreis des Verfassers. Er quält sich mit seinen Erlebnissen, aus denen er mühsam Quadern zum Gebäude seiner wachsenden Erkenntnis aufbaut. Mit höchst origineller, den Leser fast nie ermüdender Dialektik setzt er sich mit den ewigen Problemen der Entwicklung und dem, was unsere Zeit besonders bewegt, auseinander, indem er wissenschaftlich einseitiger Systematist wie blendender Geistreichelei gleichermaßen fernbleibt. Ein Logiker mit Temperament. Paul Guimann

Ein Buch für Jäger und Jagdsfreunde!

## Im Wald und auf der Heide <sup>Z</sup>

von  
Ludwig Joh. Müller-Kellum  
Magdeburg

== 2. Auflage ==

Humoristische Erzählungen aus dem Jägerleben

Der Verfasser vereinigt in seiner Schreibweise die gewandte, sichere Feder eines Wilhelm Raabe mit der Gemütsstärke eines Löns und dem trefflicheren Humor eines Busch. Es ist wirklich nicht bloß ein humoristisches Buch, interessant für Jäger und Jagdsfreunde, sondern auch wegen seiner herrlichen Naturschilderungen ein echt deutsches Buch für jedermann.

Die Wirkung des prächtigen Humors, den der Verfasser besitzt und er geschickt zu verwerten versteht, folgt Schlag auf Schlag, und der Leser kommt aus dem heiteren Lachen nicht heraus.

Gebunden ord. M. 7.—, netto M. 4.90 und 11/10

## Ein Rückblick

aus dem Jahre 2000 auf 1887

von

Edward Bellamy

Übersetzung nach der amerikanischen Original-Ausgabe  
herausgegeben von Georg von Gyzicki

182 Seiten. Eleg. geb. M. 5.—, no. M. 3.50 u. 11/10

Zettel anbei!

Magdeburg

Fritz Wolf Verlag